

SICHERHEITSDATENBLATT

DeLaval Primer PA60

FS3055

Nach EG-Richtlinie EC 1907/2006 (No. 878/2020)

Druckdatum 21-Nov-2017

Überarbeitet am: 04-Jan-2024

Revisionsnummer: 2.0

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung

DeLaval Primer PA60

UFI:

HVU0-J0K8-J00U-V77Y

Enthält

Aliphatisches Polyisocyanat; Butanon; Ethylacetat

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung

Klebstoff und/oder Dichtstoffe

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nur für gewerbliche Anwender.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Sich mit dem Hersteller in Verbindung setzen

c/o DeLaval International AB

PO BOX 39

147 21 Tumba

Sweden

Tel + 46 08-530 66 000

Email MSDS.EU@delaval.com

Lieferant

Deutschland: DeLaval GmbH

Wilhelm-Bergner-Strasse 5

21503 Glinde

Deutschland

Tel: 040-30 33 44 -100

Österreich: DeLaval GesmbH

Kirchenstrasse 18

5301 Eugendorf

Österreich

Tel (6225) 3126-0

Schweiz: DeLaval AG

Munchrutstrasse 2

6210 Sursee

Schweiz

Tel (41) 926 6611

Luxemburg & Belgium: DeLaval N.V.

Industriepark-Drongen 10

9031 Gent

Belgium

Tel. +32 9 280 91 21

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer

Deutschland: Berlin: 030 / 30686 700 (Betreuung in Deutsch und English)

Österreich:

(43) 1 40 6 4343

Schweiz:

(41) 44 251 51 51 (short number 145)

Luxemburg:

+352 8002 5500

Belgium:

Antipoison Centre Tel. +32 (0)70 245 245

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

Akute Toxizität - Inhalativ (Staub, Nebel)	Kategorie 4. (H332)
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Kategorie 2. (H319)
Sensibilisierung der Haut	Kategorie 1. (H317)
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Kategorie 3. (H336) (H335)
Physikalische Gefahren	Entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 3. (H226)

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

ACHTUNG

Gefahrenhinweise

H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar
H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen
H319 - Verursacht schwere Augenreizung
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H335 - Kann die Atemwege reizen
H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

EU-Hinweise zu spezifischen Gefahren

Sicherheitshinweise

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen
P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
P370 + P378 - Bei Brand: CO₂, Trockenlöschmittel oder Schaum zum Löschen verwenden
P261 - Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden
P312 - Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

Enthält

Aliphatisches Polyisocyanat; Butanon; Ethylacetat

2.3. Sonstige Gefahren

Diese Zubereitung enthält keine Stoffe, die als sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar gelten (sPsB) (≥ 0.1%)

Diese Zubereitung enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch gelten (PBT) (≥ 0.1%)

Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren (≥ 0.1%)

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Stoffe

Nicht zutreffend

3.2. Gemisch

Chemische Charakterisierung der Zubereitung.

Chemische Bezeichnung	EG-Nr.	Gewicht-%	Einstufung CLP	Spezifischer Konzentrationsgrenzwert	M-Faktor (akut)	M-Faktor (chronisch)	REACH-Registrierungsnummer
-----------------------	--------	-----------	----------------	--------------------------------------	-----------------	----------------------	----------------------------

				(SCL):			
Essigester 141-78-6	205-500-4	30 - < 32.5	Eye Irrit. 2 (H319) STOT SE 3 (H336) Flam. Liq. 2 (H225) (EUH066)	-	-	-	01-2119475103-46
Methylethylketon 78-93-3	201-159-0	30 - < 32.5	Eye Irrit. 2 (H319) STOT SE 3 (H336) Flam. Liq. 2 (H225) (EUH066)	-	-	-	01-2119457290-43
1,6-hexamethylene diisocyanate homopolymer 28182-81-2	931-274-8	20 - < 21.5	Acute tox. 4 (H332) STOT SE 3 (H336) Skin Sens. 1 (H317)	-	-	-	01-2119485796-17

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

Schätzung der akuten Toxizität

Chemische Bezeichnung	Oral LD 50 mg/kg	Dermal LD50 mg/kg	LC50 Einatmen
Essigester 141-78-6	5620 mg/kg (Rat)	> 18000 mg/kg (Rabbit)	4000 ppm (Rat) 4h
Methylethylketon 78-93-3	2193 mg/kg (Rat)	5000 mg/kg (Rabbit)	11700 ppm (Rat) 4 h
1,6-hexamethylene diisocyanate homopolymer 28182-81-2	> 2500 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rat)	0.39 mg/L (Rat) 4h

Weitere Angaben

4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Allgemeine Empfehlung

Bei Auftreten von Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen.

Augenkontakt

Bei Augenkontakt sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei Auftreten von Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

Hautkontakt

Ärztliche Hilfe anfordern. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Verschlucken

Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Einatmen

An die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand mit zusätzlichem Sauerstoff künstlich beatmen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Wirkungen

Nach unserer Erfahrung und den uns vorliegenden Informationen hat das Produkt bei ordnungsgemäßer Verwendung keine schädigenden Auswirkungen.

Verzögerte Effekte

Keine bekannt.

Auswirkungen einer Überexposition

Keine bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise an den Arzt

Symptomatische Behandlung.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO₂), Schaum, Trockenlöschmittel, Behälter / Tanks mit Sprühwasser kühlen

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl. Wasser.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen**

Erhitzen der Behälter kann zu Druckanstieg führen--Berstgefahr.
Im Brandfall kann freigesetzt werden. Kohlenmonoxid.
Kohlendioxid (CO₂). Stickoxide (NO_x).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für die Brandbekämpfung**

Behälter / Tanks mit Sprühwasser kühlen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Atemschutz tragen. Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Maßnahmen nur durchführen, wenn ohne persönliches Risiko möglich. Vermeiden Sie die Verbreitung von verschüttetem Material in Gewässern, Kanalisation und Abwasserkanälen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für die Brandbekämpfung (BS EN 137) (EN 469) (BS EN 659) (HO - A29 & A30)

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Personen vom Verschütteten/der Leckage fernhalten und auf windzugewandte Seite schicken. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Alle Zündquellen entfernen. Von Feuer, Funken und heißen Oberflächen fernhalten. Das Einatmen von Staub vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Sonstige Angaben

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12

Hinweis für Einsatzkräfte.

Personen vom Verschütteten/der Leckage fernhalten und auf windzugewandte Seite schicken. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer einleiten. Darf nicht in den Wasserkreislauf gelangen. Oberflächengewässer nicht verunreinigen. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen. Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Wenn möglich, Undichtkeiten beseitigen. Aber nur, wenn ohne Risiko möglich. Ausreichende Belüftung sicherstellen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Handhabung**

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Behälter, in denen dieses Material transportiert wird, müssen geerdet und verschlossen sein, um eine statische Entladung, ein Feuer oder eine Explosion zu verhindern. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Allgemeine Hygienehinweise

Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Hände vor Pausen und unmittelbar nach dem Umgang mit dem Produkt waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Lagerung**

Im Originalbehälter lagern. Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen und gut belüfteten Ort lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Von unverträglichen Materialien entfernt aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen**Expositionsszenario**

Nicht zutreffend

Andere Richtlinien

Nicht zutreffend

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Chemische Bezeichnung	EU	Österreich	Belgien	Bulgaria	Kroatien
Essigester 141-78-6	STEL: 400 ppm STEL: 1468 mg/m ³ TWA: 200 ppm TWA: 734 mg/m ³	STEL: 400 ppm STEL: 1468 mg/m ³ TWA: 200 ppm TWA: 734 mg/m ³	STEL: 400 ppm STEL: 1468 mg/m ³ TWA: 200 ppm TWA: 734 mg/m ³	STEL: 1468 mg/m ³ STEL: 400 ppm TWA: 734 mg/m ³ TWA: 200 ppm	TWA: 200 ppm TWA: 734 mg/m ³ STEL: 400 ppm STEL: 1468 mg/m ³
Methylethylketon 78-93-3	TWA: 200 ppm TWA: 600 mg/m ³ STEL: 300 ppm STEL: 900 mg/m ³	Skin STEL: 200 ppm STEL: 590 mg/m ³ TWA: 100 ppm TWA: 295 mg/m ³		STEL: 885 mg/m ³ TWA: 590 mg/m ³	TWA: 200 ppm TWA: 600 mg/m ³ STEL: 300 ppm STEL: 900 mg/m ³
Chemische Bezeichnung	Dänemark	Estland	Finnland	Frankreich	Deutschland
Essigester 141-78-6	TWA: 150 ppm TWA: 540 mg/m ³	TWA: 150 ppm TWA: 500 mg/m ³ STEL: 300 ppm STEL: 1100 mg/m ³	TWA: 200 ppm TWA: 730 mg/m ³ STEL: 400 ppm STEL: 1470 mg/m ³	TWA: 200 ppm TWA: 734 mg/m ³ STEL: 400 ppm STEL: 1468 mg/m ³	TWA: 200 ppm TWA: 750 mg/m ³ Peak: 400 ppm Peak: 1500 mg/m ³
Methylethylketon 78-93-3	TWA: 50 ppm TWA: 145 mg/m ³ Skin	TWA: 200 ppm TWA: 600 mg/m ³ STEL: 300 ppm STEL: 900 mg/m ³	TWA: 20 ppm TWA: 60 mg/m ³ STEL: 100 ppm STEL: 300 mg/m ³ Skin	TWA: 200 ppm TWA: 600 mg/m ³ STEL: 300 ppm STEL: 900 mg/m ³	TWA: 200 ppm TWA: 600 mg/m ³ Peak: 200 ppm Peak: 600 mg/m ³
Chemische Bezeichnung	Ungarn	Irland	Italien	Lettland	Litauen
Essigester 141-78-6	TWA: 734 mg/m ³ sz+ STEL: 1468 mg/m ³	TWA: 734 mg/m ³ TWA: 200 ppm STEL: 1468 mg/m ³ STEL: 400 ppm	TWA: 734 mg/m ³ TWA: 200 ppm	TWA: 200 ppm	TWA: 150 ppm TWA: 500 mg/m ³ Ceiling: 300 ppm Ceiling: 1100 mg/m ³
Methylethylketon 78-93-3	TWA: 600 mg/m ³ STEL: 900 mg/m ³ b*	TWA: 200 ppm TWA: 600 mg/m ³ STEL: 300 ppm STEL: 900 mg/m ³ Skin	TWA: 200 ppm TWA: 600 mg/m ³ STEL: 300 ppm STEL: 900 mg/m ³		
Chemische Bezeichnung	Niederlande	Norwegen	Polen	Portugal	Spanien
Essigester 141-78-6		TWA: 200 ppm TWA: 734 mg/m ³	STEL: 1468 mg/m ³ TWA: 734 mg/m ³	STEL: 1468 mg/m ³ STEL: 400 ppm TWA: 200 ppm TWA: 734 mg/m ³	STEL: 400 ppm STEL: 1468 mg/m ³ TWA: 200 ppm TWA: 734 mg/m ³
Methylethylketon 78-93-3	Skin STEL: 900 mg/m ³ TWA: 590 mg/m ³	TWA: 75 ppm TWA: 220 mg/m ³	STEL: 900 mg/m ³ TWA: 450 mg/m ³	STEL: 300 ppm STEL: 900 mg/m ³ TWA: 200 ppm TWA: 600 mg/m ³	STEL: 300 ppm STEL: 900 mg/m ³ TWA: 200 ppm TWA: 600 mg/m ³
Chemische Bezeichnung	Schweden	Schweiz	Großbritannien	Europäische Union	
Essigester 141-78-6	LLV: 150 ppm LLV: 550 mg/m ³ STV: 300 ppm STV: 1100 mg/m ³	STEL: 400 ppm STEL: 1460 mg/m ³ TWA: 200 ppm TWA: 730 mg/m ³	TWA: 200 ppm STEL: 400 ppm		
Methylethylketon 78-93-3	LLV: 50 ppm - 150 mg/m ³	Skin STEL: 200 ppm STEL: 590 mg/m ³ TWA: 200 ppm TWA: 590 mg/m ³	TWA: 200 ppm STEL: 300 ppm TWA: 600 mg/m ³ STEL: 899 mg/m ³ Skin		

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level) Es liegen keine Informationen vor

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration) Es liegen keine Informationen vor

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen

Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen. Es ist sicherzustellen, dass sich in der Nähe des Arbeitsplatzes Augenduschen und Sicherheitsduschen befinden.

Persönliche Schutzausrüstung

**Augenschutz
Hautschutz**

Schutzbrille mit Seitenschutz. (EN 166).
Schutzhandschuhe/-kleidung tragen. Langarmige Kleidung.
Stiefel. (EU 2016/425). (ISO 20344).

Handschutz

Schutzhandschuhe (EN 374)
Durchbruchzeit Dicke der Handschuhe
Nitril-Kautschuk ≥ 0.35 mm, ≥ 480 min
Butylkautschuk ≥ 0.5 mm, ≥ 480 min
polychloroprene rubber ≥ 0.5 mm, ≥ 480 min

Atemschutz

Typ A (class 1, 2, 3)
Respiratory protection devices must be used if the technical measures adopted are not suitable for restricting the worker's exposure to the threshold values considered. The protection provided by masks is in any case limited.
If the substance considered is odorless or its olfactory threshold is higher than the corresponding TLS-TWA and in the case of an emergency, wear open circuit compressed air breathing apparatus (in compliance with standard EN 137) or external air-intake breathing apparatus (in compliance with standard EN 138). For a correct choice of respiratory protection device, see standard EN 529.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Physikalischer Zustand**

Flüssigkeit

Aussehen

Schwarz

Geruch

Charakteristisch

Geruchsschwelle

Es liegen keine Informationen vor

Eigenschaft**Werte****Schmelzpunkt/Schmelzbereich**

-90 °C

Siedepunkt/Siedebereich

130 °C

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)

Keine Daten verfügbar

Obere Entzündbarkeitsgrenze:

Keine Daten verfügbar

Obere Explosionsgrenze

Keine Daten verfügbar

Untere Entzündbarkeitsgrenze

Keine Daten verfügbar

Untere Explosionsgrenze

Keine Daten verfügbar

Flammpunkt

> 23 - < 60 °C

Verdampfungsrate

Keine Daten verfügbar

Selbstentzündungstemperatur

Keine Daten verfügbar

Zersetzungstemperatur

Keine Daten verfügbar

pH-Wert

Keine Daten verfügbar Reagiert mit Wasser

Viskosität, kinematisch

Keine Daten verfügbar

Wasserlöslichkeit

Keine Daten verfügbar

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

organisches Lösemittel

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Keine Daten verfügbar

Dampfdruck

= 40 mmHg @ 50 °C

Dichte

0.98 kg/l

Relative Dichte

Keine Daten verfügbar

Relative Dampfdichte

Keine Daten verfügbar

Partikeleigenschaften

Nicht zutreffend

Dampfdichte

0.9 (@20 °C - relative)

9.2. Sonstige Angaben**Viskosität**

Keine Daten verfügbar

Dynamische Viskosität

80 sec (Tazza Ford cup 4 20°C)

Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen

30.00% - 294.00 g/L (EU 2010/75)

19.97% - 195.7 g/L (volatile carbon)

9.2.1. Angaben zu physikalischen Gefahrenklassen

Explosive Stoffe

Explosive Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

Entzündbare Flüssigkeiten

Flüssigkeit und Dampf entzündbar

Brandfördernde Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor

9.2.2. Weitere Sicherheitsmerkmale

Es liegen keine Informationen vor

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**10.1. Reaktivität**

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

10.2. Chemische Stabilität**Stabilität**

Unter normalen Bedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Dämpfe können in Verbindung mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Avoid static electric discharge.

10.5. Unverträgliche Materialien**Unverträgliche Materialien**

Methyl ethyl ketone: , Starke Oxidationsmittel, Anorganische Säuren, Ammoniak, Kupfer, Chloroform

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**11.1. Angaben zu Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität****Einatmen**

Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

Augenkontakt

Es liegen keine Informationen vor.

Hautkontakt

Es liegen keine Informationen vor.

Verschlucken

Es liegen keine Informationen vor.

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Inhalation
Essigester	5620 mg/kg (Rat)	> 18000 mg/kg (Rabbit)	4000 ppm (Rat) 4h
Methylethylketon	2193 mg/kg (Rat)	5000 mg/kg (Rabbit)	= 11700 ppm (Rat) 4 h
1,6-hexamethylene diisocyanate homopolymer	> 2500 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rat)	0.39 mg/L (Rat) 4h

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**Schwere**

Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

Reizt die Augen.

Augenschädigung/Augenreizung**Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut** Kann allergische Hautreaktionen verursachen.**Keimzell-Mutagenität**

Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

Karzinogenität

Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

STOT - einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

STOT - wiederholter Exposition

Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

11.2. Informationen zu anderen Gefahren**11.2.1. Endokrine störende Eigenschaften****Endokrine störende Eigenschaften** Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren ($\geq 0.1\%$).**11.2.2. Sonstige Angaben**

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Ökotoxizität

Nicht in die Trinkwasserversorgung, Abwasser oder Erdreich gelangen.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Microtox	Wasserfloh
Essigester		220 - 250: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 flow-through 352 - 500: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 semi-static 484: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 flow-through	EC50 = 1180 mg/L 5 min EC50 = 1500 mg/L 15 min EC50 = 5870 mg/L 15 min EC50 = 7400 mg/L 2 h	560: 48 h Daphnia magna mg/L EC50 Static
Methylethylketon		3130 - 3320: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 flow-through	EC50 = 3403 mg/L 30 min EC50 = 3426 mg/L 5 min	4025 - 6440: 48 h Daphnia magna mg/L EC50 Static 5091: 48 h Daphnia magna mg/L EC50 520: 48 h Daphnia magna mg/L EC50

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Methyl ethyl ketone: Leicht biologisch abbaubar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

1,6-hexamethylene diisocyanate homopolymer: BCF: 367.7

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient
Essigester	0.73
Methylethylketon	0.3
1,6-hexamethylene diisocyanate homopolymer	5.54

12.4. Mobilität im Boden

1,6-hexamethylene diisocyanate homopolymer: Verteilungskoeffizient. 7.3 (Soil/water).

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Zubereitung enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch gelten (PBT) ($\geq 0.1\%$).

Diese Zubereitung enthält keine Stoffe, die als sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar gelten (sPsB) ($\geq 0.1\%$).

12.6. Endokrine störende Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren ($\geq 0.1\%$).

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten

Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen. Abfälle nicht in den Ausguss schütten.

Kontaminierte Verpackung

Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**IMDG/IMO**

14.1 UN-Nr	1866
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Resin solution, flammable
14.3 Transportgefahrenklassen	3
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefahr	Keine
14.6 Sondervorschriften	EMS: F-E, S-E LQ 5L
14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	Es liegen keine Informationen vor
14.9 Meeresschadstoff	Keine

ADR/RID

14.1 UN-Nr	1866
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Resin solution, flammable
14.3 Transportgefahrenklassen	3
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefahr	Keine
14.6 Sondervorschriften	Kemler:30
Weitere Angaben	LQ 5L Tunnel restriction code: D/E

IATA/ICAO

14.1 UN-Nr	1866
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Resin solution, flammable
14.3 Transportgefahrenklassen	3
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefahr	Keine
14.6 Sondervorschriften	Keine
Weitere Angaben	Cargo: LQ 220L - Packaging instruction 366 Passengers: LQ 60L - Packaging instruction 355 Special provision: A3

15. RECHTSVORSCHRIFTEN**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

WGK-Einstufung Wassergefährdungsklasse = 1 (Selbsteinstufung)

EU-Gesetzgebung

Reg.1907/2006 (REACH)
Reg. 878/2020 amending REACH Annex II
Reg.1272/2008 on classification, packaging and labeling of substances and mixtures
Reg. 2018/1480/CE (ATP 13 CLP)
Dir. 98/24/CE
Dir. 2000/39/CE (OEL)
Dir. 2008/98/EC (on waste)
Reg. 649/2012/CE (PIC)

*Internationale
Bestandsverzeichnisse*

EINECS/ELINCS Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

Legende

EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances/EU List of Notified Chemical Substances

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

16. SONSTIGE ANGABEN

Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H319 - Verursacht schwere Augenreizung
H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen
H335 - Kann die Atemwege reizen
H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Die Einstufung für die menschliche Gesundheit, physikalische und chemische Risiken sowie Umweltgefahren wurde aus einer Kombination von Berechnungsmethoden und, sofern verfügbar, Testdaten abgeleitet.

Fachliteratur und Datenquellen

www.ChemADVISOR.com/

Druckdatum	21-Nov-2017
Überarbeitet am:	04-Jan-2024
Revisionsnummer:	2.0
Hinweis zur Überarbeitung:	
Revisionsgrund	Allgemeines Update

Haftungsschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert

Ende des Sicherheitsdatenblatts